

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 08.10.2014

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 19:45 Uhr

Vorsitz: Falk Ulbrich

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 11 Ortschaftsräte  
Ist: 11 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortsvorsteher**

Herr Falk Ulbrich CDU

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Steffi Barthold	Bürgerliste Einsiedel
Herr Otto Günter Boden	Haus und Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus	Haus und Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelmann	Bürgerliste Einsiedel
Herr Rocco Ehinger	CDU
Herr Walter Hähle	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dirk Hänel	Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dr. Peter Neubert	DIE LINKE
Herr Marc Stoll	CDU

#### **Schritfführerin**

Frau Simone Knöbel

#### **Gäste**

3 Einwohner

### **1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ortsvorsteher Herr Falk Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 11 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung bestätigt.

### **3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 04.09.2014**

---

Zur Niederschrift vom 04.09.2014 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

### **4 Vorlagen an den Ortschaftsrat**

#### **4.1 Änderung des Verwendungszwecks der Zuwendung der Vereinsförderung 2014 an Kinderland Sachsen e.V. - Kinder- und Jugendklub Einsiedel Vorlage B-280/2014 Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel**

---

In der Sitzung, am 07.05.2014, hat der Ortschaftsrat Einsiedel für die Verwendung der Mittel der Vereinsförderung (B-140/2014) abgestimmt.

Darin war ein Betrag von 400,00 € für Kinderland Sachsen e.V. - Kinder- und Jugendklub Einsiedel für die Anschaffung einer Outdoortischtennisplatte + Kauf von Tischtennisschlägern vorgesehen.

Da dem Kinder- und Jugendklub eine Outdoortischtennisplatte gespendet wurde, bedarf es einer Änderung des Verwendungszwecks.

#### **Beschluss**

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt, dass von den veranschlagten Mitteln der Betrag in Höhe von 400,00 € für den Kauf von:

- witterungsbeständigen Tischtennisschlägern
- Bücherregal
- TV-Wandhalterung
- Fahrradständer

verwendet wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Der Ortschaftsrat Einsiedel stimmt der Vorlage B-280/2014 - einstimmig zu.**

### **5. Stellungnahme zu Bauvorhaben in Einsiedel**

---

Da keine Bauanträge vorliegen entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

### **6. Informationen des Ortsvorstehers**

---

#### **Vorschau auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 12.11.2014**

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert über die Tagesordnungspunkte, die in der nächsten Sitzung besprochen werden sollen. Themen werden die Organisation der Festveranstaltungen, die Grünpflege und die Spielplätze im Ortsteil Einsiedel sein.

Zum Tagesordnungspunkt Grünpflege und Spielplätze möchte er Herrn Börner vom Grünflächenamt und Frau Schüppel vom Planungsbüro, welches für die Spielplätze verantwortlich ist, zur Sitzung einladen. Dazu soll im Vorfeld eine Begehung mit den Verantwortlichen stattfinden. Es gibt dazu auch schon Terminvorschläge, die aber noch nicht verbindlich sind. Die Ortschaftsräte werden über den festgesetzten Termin informiert.

Ein Thema dieser Sitzung, über das Herr Börner auch berichten soll, ist der Freischnitt an der Kirche, um die Sicht auf Kirche und Schule wieder herzustellen.

## **Behandlung der Anfragen von der Sitzung am 04.09.2014**

### **Schuluntersuchung im Gesundheitsamt (Anfrage von Ortschaftsrätin Frau Barthold)**

Dieses Thema wurde im Ortschaftsrat rege diskutiert. Dazu berichtet er, dass fast alle Untersuchungen im Gesundheitsamt und nicht mehr in den Schulen durchgeführt werden. Die Untersuchungen sind ab diesem Jahr viel intensiver als davor, das könnte ein Grund dafür sein.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold hat dazu im Sozialausschuss über die Gründe nachgefragt, bis jetzt aber noch keine Antwort erhalten. Sie ist so informiert von den Eltern, dass es sich nur um die Untersuchung für das nächste Jahr handelt, da es dafür in der Grundschule keinen Platz gibt, dieses wurde aber nicht an den Ortschaftsrat Einsiedel herangebracht.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle schlägt vor, von den Eltern Meinungen einzuholen wie sie das so sehen. Der Ortschaftsrat sollte darauf hinwirken, dass ab dem nächsten Jahr wieder die Untersuchungen in der Grundschule Einsiedel stattfinden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt dazu, dass der Ortschaftsrat Einsiedel die Bitte, die Untersuchung wieder in der Grundschule Einsiedel durchzuführen, äußern kann. Er weist jedoch darauf hin, dass das Gesundheitsamt den Ort der Untersuchung festlegt.

Der Ortschaftsrat Herr Boden bemerkt, abhängig wie lange die Untersuchung dauert, dass die Eltern extra Urlaub nehmen müssen, wenn der Termin am Vormittag in der Stadt festgelegt ist.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey verweist auf den Artikel in der Zeitung „Freie Presse“. Dort wurde berichtet, dass in manchen Ortsteilen die Untersuchung noch stattfindet und in Einsiedel nicht mehr. Der Grund dafür ist, dass die Untersuchung länger dauert, intensiver ist und die Möglichkeiten nicht vorhanden sind. Deshalb wurde vom Schulamt beschlossen, dieses im Gesundheitsamt durchzuführen. Der Ortschaftsrat Einsiedel kann nur darauf einwirken, dass dieses nicht akzeptiert wird.

Diesem stimmt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich zu und es wird eine schriftliche Mitteilung an das Gesundheitsamt geben.

### **Parksituation Schulhof (Anfrage vom Ortschaftsrat Herrn Mittenzwey)**

Das Anliegen zur Parksituation auf dem Schulhof wurde an die Bauleitung weitergegeben und hat sich seiner Meinung nach verbessert.

### **Hochwasserschutz / Beseitigung von Hochwasserschäden (Anfrage von Ortschaftsrat Herrn Claus)**

Hier schlägt der Ortsvorsteher Herr Ulbrich vor, Themen die das Hochwasser betreffen zu sammeln und im nächsten Jahr auf einer Sitzung zu behandeln.

## **7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey bittet um Information, wenn der **Termin für die Ortsbegehung zu den Spielplätzen** stattfindet, da er daran teilnehmen möchte.

Dann möchte er wissen, ob auf die **Anfrage zur Vergütung der Ortschaftsräte**, die im Juni nicht gezahlt wurde, eine Antwort vorliegt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass dahingehend noch einmal schriftlich nach-

gefragt wird, da noch keine eindeutige Antwort vorliegt.

Weiter spricht der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey die **schlechte Befahrbarkeit mit Rollstuhl oder Rollator der Oberförsterbrücke** an. Er bittet darum, dort etwas zu ändern, damit eine barrierefreie Auffahrt mit Rollstuhl oder Rollator möglich ist.

Der Ortschaftsrat Herr Edelmann erklärt dazu, dass gegenüber vom Seniorenheim eine Absenkung der Bordsteinkante bereits vorgenommen wurde.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich berichtet, dass an mehreren Stellen in Einsiedel eine barrierefreie Auffahrt fehlt. Dieses muss insgesamt zusammengetragen und an das Tiefbauamt schriftlich übermittelt werden.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel erklärt, dass die fehlende Anchrägung einen Grund hat. Dieses ist die passive Schutzeinrichtung, so dass dort ein 14-er Bordanschlag mindestens vorgesehen ist. Im Bereich des Brückenbauwerkes wird keine Bordabsenkung genehmigt, nur wo der Bord ausläuft kann eventuell eine Änderung erfolgen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden schlägt vor, den Bordstein in der Linie zu verlängern, aber das muss vorher geprüft werden, an welcher Stelle dieses möglich ist.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle ist auch dafür, dass die Stellen aufgeführt werden und an das Tiefbauamt weiterzuleiten, wenn es dann technisch nicht möglich ist, gibt es eine Begründung dafür.

In dem Zusammenhang fragt er an, ob es schon einen Termin für den Brückenbau am Tal-sperregrund gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich kann keinen Termin sagen, aber dieses Jahr wird noch nichts geschehen. Vom Tiefbauamt steht die Aussage, dass in diesem Jahr die Planung erfolgt und im nächsten Jahr der Baubeginn steht.

Zu den barrierefreien Auffahrten schlägt er vor, in einer Sitzung ab Februar Herrn Gregorzyk vom Tiefbauamt einzuladen, um mit ihm die Probleme zu besprechen.

Der Ortschaftsrat Herr Stoll fragt an, warum auf der Straßenseite bei „EDEKA“ eine **30 km/h-Zone** eingerichtet wurde und diese nur einseitig festgelegt ist.

Der Ortschaftsrat Herr Edelmann erklärt, dass es einen Vorfall gegeben hat, bei dem ein Kind an der landwärtigen Haltestelle „Am Plan“ aus dem Bus stieg und hinter dem noch haltenden Bus den Fußgängerüberweg überquerte. Ein stadtwärts fahrendes Fahrzeug musste eine Notbremsung einleiten. Daraufhin wurden die Sichtverhältnisse am Fußgängerüberweg überprüft und eine Herabsetzung der zulässigen Geschwindigkeit in stadtwärtiger Richtung zwischen Einfahrt „EDEKA“ bis nach Zufahrt Feuerwehr auf 30 km/h festgelegt. Dazu wurde die gegenüberliegende Haltestelle um ca. 15 m in Richtung „Einsiedler Neue Straße“ verlegt.

Der Ortschaftsrat Herr Dr. Neubert ergänzt, dass in der Gegenrichtung diese Situation nicht besteht, weil der Fußgängerüberweg und die Bushaltestelle anders herum angelegt sind. Von den Anwohnern „Am Plan“ gibt es aber einen Antrag (mit Unterschriftensammlung) an der gegenüberliegenden Seite auch eine 30 km/h-Zone einzurichten. Dieses wurde über den Bürgerpolizisten Herrn Michler an die Verkehrskommission übergeben. Das Ergebnis ist nicht bekannt.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle schlägt vor, in einer der nächsten Sitzung einen Verantwortlichen von **F + U** einzuladen, da es einen neuen Eigentümer und ein neues Nutzungskonzept für diese Einrichtung gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich berichtet, dass sich Herr Ruser von F + U bereits bei ihm vorgestellt hat und er wird ihn in einer der nächsten Sitzungen einladen.

Der Ortschaftsrat Herr Boden möchte wissen, ob es jetzt einen neuen Kenntnisstand in der Sache **Bereich „Frankebach“** gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass es keinen neuen Erkenntnisstand gibt. Es liegen Vorschläge vor, aber keine Lösung. Dazu gibt es eine Anfrage für ein Gespräch im Tiefbauamt, welches noch nicht stattgefunden hat.

Weiter berichtet der Ortschaftsrat Herr Boden, dass er im Betriebsausschuss nachgefragt hat, wie der neuste Stand vom „**Dittersdorfer Weg**“ ist. Es wurde nur berichtet, dass es verschiedene Anschreiben gegeben hat.

Er macht darauf aufmerksam, dass immer noch Abschnitte offen sind, die im Eingemeindungsvertrag für eine grundlegende Sanierung vorgesehen waren und schlägt vor, mit den Verantwortlichen ein klärendes Gespräch zu führen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich stimmt dem zu. Beim „Dittersdorfer Weg“ hat er die Einwohner gebeten, die Unterlagen zusammenzutragen. Dazu liegen auch noch keine Antworten seitens der Stadt vor. Dieses Thema kann im Moment noch nicht behandelt werden.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold spricht noch einmal die **Reparatur des Fahrstuhls im Rathaus** an, der seit dem letzten Hochwasser nicht mehr benutzbar ist. Sie macht darauf aufmerksam, dass sehr viele ältere Bürger die Bürgerservicestelle besuchen und es mühsam für diese ist, die Treppen zu steigen. Der Ortschaftsrat Einsiedel sollte sich stark machen, dass der Fahrstuhl wieder gebaut wird und dann bis ins 1. OG zur Bürgerservicestelle führt. Es sollte ein Schreiben an das Hochbauamt mit dieser Bitte geschickt werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass er Frau Schmidt und Herrn Stötzer bereits zu einer Begehung ins Rathaus eingeladen hat und dieses Thema mit vorbringen wird.

Die Ortschaftsrätin Frau Barthold bittet um Teilnahme an diesem Termin.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich stimmt der Teilnahme zu.

Der Ortschaftsrat Herr Hähle möchte den Stand zum **Auslegungsbeschluss „Waldsiedlung“** wissen und ob es schon dazu Termine gibt.

Dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich ist nur bekannt, dass der Aufstellungsbeschluss jetzt gemacht worden ist, eine Weiterführung gibt es bisher nicht. Er erhält die Informationen durch den Bauausschuss, dann wird es auch veröffentlicht.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel informiert zur **Beschilderung an der B174 für den Ortsteil Einsiedel**, dass er sich beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) erkundigt hat. Dem Amt ist dieses Anliegen bekannt, dass die Beschilderung dort fehlt, aber die anordnende Behörde ist die Stadt Chemnitz. Der zuständige Referatsleiter ist auch der Meinung, dass die Beschilderung des Ortsteils Einsiedel an dieser Stelle zu erfolgen hat und notwendig ist. Eine positive Stellungnahme liegt der Stadt Chemnitz vor und der Ortschaftsrat Einsiedel sollte dazu noch einmal die Verkehrsbehörde in der Stadt Chemnitz dazu anschreiben und um Prüfung des Sachverhaltes bitten.

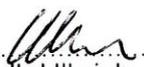
Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich ist nach dieser Aussage sehr verwundert, da er die Stadt Chemnitz bereits angeschrieben und mit den Verantwortlichen gesprochen hat, die Gründe einer Nichtbeschilderung wurden genannt. Er wird das Thema noch einmal aufnehmen.

**8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel**

---

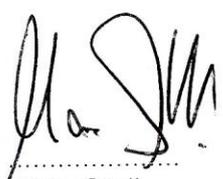
Die Ortschaftsrätin Frau Barthold und der Ortschaftsrat Herr Stoll werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

14.10.2014  
Datum

  
Falk Ulbrich  
Ortsvorsteher

27.10.2014  
Datum

  
Steffi Barthold  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

  
Datum

Marc Stoll  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

14.10.2014  
Datum

  
Simone Knöbel  
Schriftführerin